

Stellenliberalen abgelehnt. Staatssekretär von Moltkeisen kam auf die Anfrage Bebels in der 2. Sitzung zurück, der sich im Schidial der verhafteten Offizierein erklungen hatte, die im Freibauer Verfangnis von den russischen Soldaten unter Verdacht standen gehalten würd, revolutionäre Schriften und Aufsässig eingetragen zu haben. Aus den Mitteilungen Staatssekretärs ging hervor, daß das Auswärtige Amt gewollt, nicht allzuviel Interesse an dem Schidial dieser Deutschen nimmt. Beim Etat der Kolonialverwaltung wurde der Aufdruck von 30 000 M., den das Reich für die Errichtung einer Ausstumfischerei für Auswanderer an die Kolonialgesellschaft zahlen soll, davon abhängig gemacht, daß die Gesellschaft ihre Thätigkeit dem Reichskanzler berichtet. Sonst hat der Kolonialrat seinen Stoff zu Unterholungen. Unfangreicher schmückte sich die Debatte beim Reichsrat des Innern. Hier trat von unseren Genossen Jubel und Stadthagen das Heftzett des Ministers Müller, das die Ausführungsbestimmungen zum Gewerbegerichtsgesetz giebt, einer eingehendem und untersogen. Urteilspruch sollte die Angelegenheit in Unterschlüsse noch führen von unseren Genossen keine Frau haben und die Männer, die niemals eine Frau nennen dürfen. Es kommt indes wohl nicht ganz.

Belgien.

ar. Die Beweitung für das allgemeine Wahlrecht nimmt an
Kunst und Stärke immer mehr zu. Der Anteil der Liberalen an
die Beweitung, ihr Bündnis mit den äußersten Linken hat dazu geholfen,
dass namentlich in den Provinzen die Beweitung eines Abstimmung
genommen hat, der sich in zahlreichen Demonstrationen und Ver-
sammlungen abspielt. In Brüssel findet am 17. März wiederum
eine große Demonstration statt. Die Sozialisten, auch die sozialistischen
Frauen, haben zunächst auf die Forderung des Stimmbuchs für die
Frauen verzichtet, um die Liberalen zum Abstimmen zu veranlassen.
Um aber die Frauen in ihren berechtigten Forderungen zu unterstützen
wird parallelweise die Errichtung einer außerparlamentarischen Kommission
beantreten. Diese Kommission soll beauftragt werden, die Behörden
und Forderungen der Frauen an die Regierung zu prüfen. Zur di-
Bewältigung dieser Arbeit soll ein Jahr im Austritt genommen werden.

"Rufian"

Amstädter Schönsäuberung. Über die Strafenurteile in Kiel im vorigen Monat gibt der Generalgouverneur jetzt folgende Bekannt: Am 15. Februar entfuhren ungefähr 50—60 1^{er} Studenten und Arbeiter unter Hurraufen wie Löwen. Als die Polizei eintrat, schrakten die Massenketten Widerstand. Ein Polizeibeamter erhielt zwei harte Stoßstöße auf den Kopf, mehrere Polizeibeamte erzielten leichtere Schläge. Der Angreifer des Polizeibeamten, ein Student Wallen, erobert von einem Polizeibeamten einen Schlag mit der Säbelklinge. Am Ende des 15. und 16. Februar fand ein unbedeutendes Polizeiaufblättere statt, die solche der Polizei und Militär gerichtet wurden. Auf dem Bibilato Boulevar wurde ein Bürger, welcher einem Sohnes einen Schlag versetzte hat, im Gedränge verlegt und ins Krankenhaus geschafft. Die Verletzung von vielen sothen und verwundeten Studenten sind dagegen als Mordet worden niemand und von den verübten Massenfeierlichkeiten waren zwei verwundet. Anfolge der Schlägereien wurden über 112 Personen freigesprochen von zwei Wochen bis drei Monaten verhangt. — Gleichmässig haben Augenzeugen darüber berichtet.

Embairfe
Lyon, 1811. — 1812.

Näheres von Methuen's Völker. Ein leises Donnern programmierte aus dem Unterhause: Am Schlusse der Sitzung verbrodrikt folgendes Telegramm Ankommens: Die Wagen Methuens, Löwen zeigen, brachen eine Stunde vor ihnen auf, die durch Maule weiterversprengt wurden. Bei Tageanbruch griff der Feind im Süden. Die erste Verwirrung wurde durch Eingeborene hervorgerufen, die den von ihnen geführten Werken durch den Maulekordon durchdrangeliert, als dieser sich an den Löwenkooi anschlichen wollte. Die Verwirrung griff sofort aus die herumzulaufenden Truppen über. Die Bataillone Abschüttelten trugen, vermittelst aller Bemühungen der Offiziere die Truppen zu sammeln. Es brach vielleicht die größte Unordnung unter den Truppen aus. Die Maulewagen ritten davon, bis sie die Meilen über den Löwenkooi hinaus von Büren eingeholt und geschossen wurden. Die Artillerie und Infanterie wichen beiderseitig. Die Infanterie wehrte sich, sich zu erheben, bis zwei Biberhaken rutschten. Delatours Truppen trugen fast alle einheitliche Uniform. Dadurch war es der Infanterie unmöglich, zwischen ihnen und den englischen Truppen zu unterscheiden. Der Feind war 1500 Mann stark. Er hatte 15 Pfünder und ein Pompongeschütz und stand unter dem Befehl Delatours, Bellieres, Kemps und anderer. Mit Methuen war, als zuletzt erscheinen wurde, in eigenem Wagen gut durchgekettet, erfuhr durch ein Privattelegramm, daß er einen Schießelordnungs hat, er sich aber verhältnismäßig weit bewegen. Ich hoffe, daß es den Kürkungen, die jetzt auf dem Schauspiel der Eskadre eintreffen, gelingen, dort eine ausführliche Wendung herbeizuführen, ohne die Operatoren auf anderen Gebieten dadurch zu beeinträchtigen.

Die Hinrichtung des Kommandanten Scheers. Die eines Soldaten hat am Reynolds Newspaper folgenden Brief getragen das Datum des 24. Januar trägt und von ihrem Mann Großkreuz (Napoleone) abgeschickt worden ist: „Ich habe am Sonntag um 2 Uhr die Hinrichtung des Kommandanten Scheers beobachtet. Man brachte ihn auf einer Tragwaffe aus der Stadt. Rund. hinter der die zur Ausübung kommandierte Abteilung schickte. Als man ihn zu der Stelle gebracht hatte, wo sein Graben war, bat er, aufzustehen und so den Tod entwischen zu können. Man ließ ihn darauf auf einen Stuhl und verband ihm die Hände. Ein Mann der Coldstream Guards standen neben Scheer und entfernen und trennen musste. Zoll der ganze Höcker wurde durch die Schüsse zerstört, und es war ein eindrückliches Spiel. Es mag ein tapferer Mann gewesen sein. Er wußte nicht erhöhen auch nicht. Man begreift ihn so wie es war und war für das Double auf seinen Leidenschaften.“

Die Burenstreitfrage. Kriegsminister Brodrich gab im Sonnabend Abnung des Unterhauses zu, daß die bisherigen Thesen der Buren ein fehl mögliches Urtum mussten; er werde sich nun mehr an Schätzungen wagen. Aufrichtigkeit ließ aber sofort nach, als er auf die für England wohl penible Frage, wie groß die Zahl der bewaffneten Jäger in den englischen Reichen sei, die Antwort erteilen sollte, obwohl er diese Zahl ganz genau, jedenfalls aber viel präziser als die der noch im Felde stehenden Buren, gissah. Er habe diplom reden zu müssen, und so entlud er denn, er habe darum keine Rücksicht genommen. Brodrich geriet dann auf die weitere Frage, ob alle die in den Südsüdwestenien bezw. kriegerischen Wege betretten getötet, gefangen oder verkommen, auch militärisch trennbare Seien, wiederum ein, es sei unmöglich gewesen, zu unterscheiden

Der Burengeneral Krüger wurde, wie aus London lautet, begnadigt — man hat ihn also auch zum Tode verurteilt — und für Lebenszeit auf Zudassiria

Zemrich

die in den Küntherieden bzw. kriegerischen Wodenberieden getötet, gefangen und, rotfummen, auch militärisch irreisbare Feinde, wiederum ein, es sei unmöglich gewesen, zu unterscheiden, jenen fessenden und nichtfessenden Buren.

Der Burengeneral Krüger wurde, wie aus London lautet, begnadigt — man hat ihn also auch zum Tode urteilt — und für Lebenszeit aus Südafrika verbannt.

Auch im Nordmaren nicht der Zorn ist. Am 20.
District haben die Aufständischen einen därtlichen Priester
gegner Rotsenatist entführt. Die Russen betrachten das als
Gelegenheit, wieder im Trüben zu führen. Nach dieser
Bemühung stellen sich 100 Mann russischer Truppen dem Dorf
der vom General Managum besetzten chinesischen Truppen
gegen, die gegen die Rauberbanden im Zehol District aus-
morden sind. Die Entfernung des Generals Managum, den
10000 Mann verfügt, erlöste aus Beirao vor einer
französischen Einmündung. Aufstand betrachtet den Di-
alekt ein Schauspiel und meint nicht, obgleich es bisher
die Russen nicht ausrüsten konnten, den chinesischen Truppen den
markt zu gestatten.

1142-1143

die folgende: Die russische Armee zieht nach und nach nach Süden. Die russische Regierung nimmt der Hoffnungen Chinas nach und unterstellt es nunmehr, ihre Truppen aus der Manchurie innerhalb 18 Monaten von der Unterwerfung der beobachtigten Revolution ab zu ziehen zu ziehen. China bereitet noch darauf, innerhalb eines Jahres gehorchen. — Die Bevölkerung hört ganz allein. —

Kleine Nachrichten aus dem Auslande. In Barcelona geht es wieder Streik und Unruhe. Donn. 11. März wird berichtet: Die ausländischen Fabriksarbeiter versuchten gestern die Verbindung zu verhindern. Mehrere Personen wurden verhaftet. — In Carr. Tonantzin ist es am Samstag nach einer von dem trübsinnigen Kriegsminister Mexikos abgehaltenen Wahl Versammlung zu Strafen und Verbannungen gekommen. Mexiko wurde beim Beratzen des Staates mit Beschlussummung empfohlen und es kam zu Spannungen zwischen Nationalisten und Republikanern, wobei die Polizei eingesetzt musste. Montag Abend kam es im Regierungsgebäude El Edmundo (Algiers) zu Schlägereien zwischen Eingeborenen und Tirailleuren, in deren Verlauf Schüsse abgegeben und etwa 15 Personen getötet wurden.

Vorleseangelegenheiten

2. Mit der Aufführung einer Landtagskandidat für Nürnberg sollte nun am Sonntag wiederum eine Verteilung der Wahlmänner und Vertrauensleute vorliegen zu lassen, nachdem der vor acht Tagen vorliegende Venoise Alur er aus Gefundenheit und Macht von dem Kandidaten zurückgetreten ist. Da der diesmalige Zugang waren die Menschen Edele und Adel aus Bamberg anwesend, um an die Passberger Brüder die Würde zu richten, den Venoisen Säckler Schwerinburg zu bestitutieren. Sie betonten, daß sie dabei nicht von persönlichen Gründen geleitet wurden, sondern nur von Absichten auf die Partie, denn die Wahl Säcklers verfehlte Sache im Untertheil sehr bedenklich sei. Ein Teil der Redner folten den beiden Erwagungen an, andere aber machten dagegen auf, daß es einen sündigen Endstand hervorruhen werde, wenn der Wahlkreis Nürnberg, der schon mehrfach durch ansässig wohnende Abgeordnete vertreten sei, nicht selbst den Landtag wähle. Es wurde sodann mit 56 Stimmen beschlossen, denjen. Metzler Kauter in Nürnberg, in Rothenburg zu bringen. Säckler Schwerinburg erhielt 11 und Venoise Diebeck-Nürnberg 3 Stimmen.

Eine entzündliche Disziplinarstrafe hat der überwachende Beamte in Preußen, der aus einer gewöhnlichen Wahlerversammlung die Freiheit auswies, bekommen. So wurde zweijährig dem Gemeindebeamten der Bezirksschulrat ergraut.

Befürderte Urteile über den „roben Unzug“. Der Genossenbund in Eisenburg hatte in einer Verhandlung eine Resolution verlesen, in der der Besuch verschiedener Volksale nicht entstehen würde. Dies wurde bestehend vom Landgericht zu Eisenburg zu 10 M. Strafe beurteilt. Das Landgericht Lübeck bestätigte die Strafe. Das Landgericht zu Flensburg ließ sie aber auf.

Gewerkschaftliche Arbeitersbewegung

Der Diamantarbeiterkreis in Amsterdam nimmt immer größere Ausdehnung an. Dem Vorstand der Organisation wurde mitgeteilt, daß die Besitzer am Freitag beschlossen hätten, von 15. März ab zu erhöhen Säulen des Utrichter Utr. Dohmen zu ermorden, dann werden mehrere Arbeitnehmer mit ihren Anwälten bis Ende April entlassen. Die Kreisler forderten erneut auf diese Utrichter Bezahlung, sie würden lieber verzögern als nachgeben. Einige Kurzelüre beobachteten, ehe sie ihren Bericht nach Antwerpen zu verlesen.

Handel und Wandel

Handel und Wandel.
Später Krisis. Wie der S. W. erörtert wird, ist nunmehr auch sehr klar, dass der Konsort der Bank für Bau und Handel und Rentabilität des Bankhauses Herr. Wendehofer, Dresden, aus der Insolvenz der Dresdner Creditanstalt in Wien aufgetreten. Es hat demnach den Anschein, als ob die Firma, die einen ehemaligen Herrn in der letzten Generalversammlung der Dresdner Creditanstalt wegen seiner Täuschung in dieser Gesellschaft gemeldet, unbedeutlich auf fruchtbaren Boden gefallen sind.

Alles aus aller Welt

Chemnitz. Zu dem Rote Schmiede wird noch bemüht, Gartner Töhring, Baier des Schmiedewerks der Firma Rothe, befür auf Anfrage von privater Seite, daß er schon seit Jahren um Humbur der Rechte gekämpft, aber dazu verhindert habe, weil die Führer ihres Unterhalts davon befehligen müsse. Er habe sich nur geründet,

Berlin, 10. März. Eine gewaltige Gasexplosion isolierte heute früh im Hause Uferstraße 16. Eine dort wohnende Familie wollte morgens in der Küche einen Gaslochert ansteuern, plötzlich eine Feuerstelle den ganzen Raum erfüllte. Die Frau und drei Kinder brannten lebendig. Einem im Nebenzimmer schlafenden Hund wurde die Haute verbrannt. Durch die Wucht des Aufschwunges riss am Hause eine Verwüstung anrichtete, mehrere Kubikmeter eines Leinwandet, davon fielen aus den Ziegeln, zerbrochene Möbel waren um und zertrümmert, zahlreiche Fensterscheiben zertrümmert, mehrere Personen durch Glasplitter verletzt. Auch bei Nachbarhäusern brannten die Fensterläden ausgezündet. Das Haus hat das zahnteckige Dach aufweist, wurde geteilt und vollständig abgebrannt.

Sagenügleitung. Aus Wodan am Rhein wird vom 8. März
mitteilt: Von dem um 4 Uhr 5 Min. von hier nach Holland fahre-
n Versteigerung erzielten keine nademtige bei der Aussicht auf
bienem Bahnhofe die letzten drei betretenen Plätzen. Da die Verstei-
gerung jetzt wenigen die Männer aus aus dem Kreise und behielten

Eine blutige Zusammenstöß. Aus Wies wird vom 10. Februar gemeldet: Ein Gendarm, der sich hier dienstlich aufhält, wurde nachmittag 5 Uhr auf der Friedhofstraße von einem Wagen angefahren. Als er diese Überfahrt fortsetzen wollte, entstand ein Streit. Gendarm wurde von den Tretzenden überfallen, um Kleider zu Boden geworfen, seines Zabots bedroht, aber nicht nennenswert verletzt. Ein hinunterstürzender Motorradfahrer wollte ihm zu Hilfe kommen und aber nicht bestehen. Unbekannt gelang es dem Gendarmen Repolver zu ziehen. Er zog einen vor Anstehenden eine Kugel in den Hals. Die Dämmerstunden ließen die Polizei aufmarschieren. Zum Mordarrest kam am Freitagabend dann 10 Mann und betrennen den Gendarmen. Drei Angreifer wurden getötet.

Großdeutscher in Paris. Vom 11. März wird aus der französischen Presse berichtet: „In dem Gebäude der Zinoleumgesellschaft in der Place de la Madeleine tritt morgen abend Neuer aus, das sich auf die liegenden Gebäude ausdehnt und etwa zehn Geschäftsräume umfasst, in denen sich Riedelzonen von Weinverkäufern, Sammlerwaren usw. befinden, jetzt kostet. Bei dem Bilde erinnern vier Personen darunter ein Geistliches, einen Beilagenzug.“

Triest, 10. März. Bei vollständig blauem Himmel erhob sich heute früh vor 8 Uhr ein furchterfüllter Südwest mit heftigem Gewitter. Einzelne Donauschläge und vollständig überdeckende Wölle im Hohen und niedrigen Schiefe setzten in großer Stärke. Die Größe des Wolkensatans wurde von den Wellen weggewirbelt. Die Seetramm wurde den Wertern einstellen. In Pirna sind mehrere Boote in Gefahr. Welle ist nach dem abgegangen.

Dresdener Theater.

Mittwoch den 12. März.
Coryphaeus. (Altezza) Leopoldina. Romanische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 10 Uhr.
Schauspielhaus. (Neukirche) Anna Heinrich IV. Zweiter Teil. Historisches Drama in zwei Aufzügen von Schiller. Anfang 7 Uhr.

von industriellen Vereinigungen abhängt sei, zu unterstellen. Das war, wenn gewünscht, der Fall bei der Verordnung überzunehmen und ein freies Land anzufordern zu lassen, das der Tod des sozialen Anarchismus im "Krone" steht. Die Verordnung hier, die Gewerbeaufsicht wird nachstehend im Ausführungsvertrag erläutern.

Aba. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss eines Schülers beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Präsident **Dr. Ballekrem**: Aber Wiss hat nicht schon das Abg. Gewerbeaufsicht bezogen. Das Unternehmen ist nicht schon das

Abg. Gewerbeaufsicht bezogen. Das Unternehmen ist nicht schon das

Abg. Gewerbeaufsicht bezogen. Wenn ich etwas unterschreibe dann würde, so würde ich als einer bestimmen Rechtsanwalt zu werden. Den Gewerbeaufsichtsvertrag ist mir nichts in den Sinn

gekommen, um den das Unternehmen habe. Diesen war, daß es der

Abg. Zollmeister: (lacht) Wissen war, daß es der

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Fortsetzung: Also Herr Wiss hat ver-

schriftet Ihnen darüber, so wurde ihm als einer bestimmen Rechtsan-

walt zu werden. Den Gewerbeaufsichtsvertrag ist mir nichts in den Sinn

gekommen, um den das Unternehmen habe. Diesen war, daß es der

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. **Zollmeister**: Woraus der Rat sich: Wenn also Wiss

einen Schülern beweist, er habe die Universität gefreigesetzt, so kann ich das nur als eine Wissenskunde betrachten.

Abg. Gleisberg: Die Regierung habe vor einiger Zeit durch eine Verordnung vertont, daß die Wissenskunde in Mühlenbetrieben mit Ausübungsvorlesungen vertrieben werden müßten. In anderen Ländern, so in Preußen, das man dort oft als Mühle vorstellt, befinden solche Vorlesungen nicht und verhindern Mühleneinhaber keinen Überschuss des Antritts, das der Förderung unbrauchbar sei und den Arbeitern eher unangenehm werden könnte. Beobachtungen in einem Mühlenbetrieb machen, ob sie bei und angehörenden Damen dieser Ausgabe gewandelt sind und die nachste Kommission von den gewerblichen Betriebsräten haben.

Abg. Dr. Vogel: Ich möchte mir erlauben anzufügen, welche Erfahrungen man bei uns und den weiblichen Fabrikinspektoren gemacht hat.

Somit ist unterstellt, daß die Gewerbeaufsicht verhindert werden soll.

Abg. Preißlich: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

Abg. Dr. Vogel: Ich weiß darauf hin, daß im Staat nur 2000 M.

eingetragene Gewerbeaufsichtsvorlesungen stattfinden.

